Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 90 (1996)
Heft: 7-8

Artikel: tat-sachen sind waffen
Autor: Blum, Eveline
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-143982

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Regeln nicht kapiert, zu schnell aufgegeben, haben verloren, weil sie nicht gewinnen wollten.

Wir haben viel zu weit gesucht. Das Ganze, was hier geschieht, ist viel einfacher als wir gedacht haben. Deshalb haben wir es ja auch nicht verstanden.

Aber vielleicht ist es noch viel, viel einfacher als bloss einfach, vielleicht, so können wir lesen, haben wir es bei diesen Siegern der freien Marktspielschaft mit *grossen kleinen Buben* zu tun, die es allen endlich zeigen wollen, wer sie sind und dass mit ihnen nicht zu spassen ist, auch wenn es ein Spiel ist. Solche wie jener mächtigste US-Fondmanager namens Jeffrey Vinik, von dem in der Weltwoche geschrieben stand: «Ein erfolgreicher Fonds-Manager darf nicht wie ein Filmstar aussehen, sondern so: 1,60 Meter gross, dicke Brille, bleich und unsportlich. Er muss einen brennenden Wunsch haben: es allen, die ihn als Kind gehänselt haben, jeden Tag aufs neue zu zeigen.»

Nach diesem Weltwoche-Artikel wissen wir: Gott lebt in Boston und verwaltet ein Aktienvermögen von 79 Milliarden Dollar. Er ist klein, dick und schlägt zurück.

Silvia Strahm Bernet

---

tat
sachen
sind
waffen
gegen
alle
und
für
jeden
un
halt
bar
jeden
wertes

vor
geworfen
und
fern
gesehen
nach
tisch
kon

fekt
bei
schlaf
nur
mit

böse
die
bösen
gutes
den
guten
reiches
den
reichen
armes
den
armen
armeen
gegen

sie

eveline blum